

Rundbrief

Dezember 2020 – Ausgabe Mühlenfelder Land
Abteilung Mühlenfelder Land / Mariensee

MÜHLENFELDER
LAND /
MARIENSEE

SPD



Grußwort des Ortsbürgermeisters

Liebe Mitbürger*innen im „Mühlenfelder Land“,
das Jahr neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht bald vor der Tür. Wahrscheinlich wird das Weihnachtsfest nicht so gefeiert werden können wie in der Vergangenheit, leider. Corona hat uns doch sehr eingeschränkt, ab März war unser Tagesablauf nicht so wie gewohnt. Für die insgesamt 63 Jubilare tut es mir leid, dass sie ihre Ehrentage nicht wie geplant feiern konnten. Alle versicherten mir, dass sie die Feste im Jahr 2021 auf jeden Fall nachholen wollen. Sollte ich alle diese Feiern mit begleiten, müsste ich mir wohl eine neue Konfektionsgröße zulegen. Natürlich hat auch das Vereinsleben im Mühlenfelder Land gelitten, viele Aktivitäten ob in der Jugend oder bei den Älteren sind fast zum Stillstand gekommen. Trotz allem sollten wir nicht in Trübsinn verfallen, es wird auch wieder bessere Zeiten geben. Das Dorferneuerungsprogramm wird wahrscheinlich um zwei Jahre verlängert, was für das Mühlenfelder Land natürlich ein Segen ist. Viele Projekte sind trotz Corona vollendet worden. Dank auch hier an die Bürgerinnen und Bürger für ihr Engagement in ihrem jeweiligen Ort. Ohne sie hätte es keine Umsetzung gegeben. Trotz allem wünsche ich allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und friedvolles Neues Jahr 2021, verbunden mit der Hoffnung, dass alle Wünsche in Erfüllung gehen und alle gesund bleiben.
Mit herzlichem Gruß

Heinz-Günter Jaster

Ortsbürgermeister

Stellst du dich zur Wahl?

Schon einmal über ein Mandat im Ortsrat oder die politische Gestaltung der Nachbarschaft nachgedacht? Dann seid ihr bei uns richtig. Wir werden unsere Kandidat*innen-Listen zum Ortsrat zur Kommunalwahl auch für Parteilose öffnen. Wir laden euch ein, euch für eure Nachbarschaft aktiv und politisch zu engagieren. Wenn ihr euch über Ratspolitik informieren, einen Einblick in die politische Arbeit bekommen wollt oder wissen wollt wie die Kandidatur abläuft, kommt zu unserem Info-Frühstück am 17.01.2021 ab 10:00 Uhr ins Gasthaus Beermann nach Dudensen (Bitte bis zum 12.01.2021 anmelden, die Kontaktdaten findet ihr auf der letzten Seite). Ihr könnt uns einfach anrufen oder eine E-Mail schreiben. Unsere Ortsratsmitglieder geben euch gerne Auskunft.

Nachbarschaft gestalten - kandidieren Sie zur Kommunalwahl!

Wir öffnen unsere Kandidat*innen-Liste für den
Ortsrat – auch für Parteilose.

Info-Frühstück

17.01.2021 ab 10:00 Uhr

Gasthaus Beermann - Dudensen

Veranstaltungen

Bis auf unser Grünkohlessen im Februar fielen alle geplanten Veranstaltungen in 2020 der Corona-Pandemie zum Opfer. Wie es in 2021 weitergeht liegt im Moment auch mehr im Bereich der Spekulation.

Geplante Termine:

17.01.2021 Info-Frühstück ab 10 Uhr im
Gasthaus Beermann

Juni 2021 SPD-Radtour

August 2021 Gänsebergfest

Ob diese Veranstaltungen durchgeführt werden können, werden wir rechtzeitig in den Medien veröffentlichen.

Es geht los! Schnelles Internet im Mühlenfelder Land

Mit Northern Access und der Stadtwerktochter „Rasant“ planen gleich zwei regionale Anbieter den Breitband-Ausbau im Mühlenfelder Land. Home-Office, Home-Schooling, Internet-fernsehen, für viele von uns ist dies zur Zeit nur schwer möglich, Parallele Nutzung des Internetanschlusses von mehreren Personen undenkbar. Doch die beiden Anbieter planen nun den bedarfsgerechten Ausbau des Netzes in unseren vier Dörfern. Während die Stadtwerke quasi bei null hier vor Ort beginnen und bis 2025 jeden Haushalt angeschlossen haben wollen, ist Northern Access ein regionaler Anbieter aus Liebenau, der bereits ein größeres Glasfaser (LWL)-Netz im Mühlenfelder Land besitzt. So sind einige Bereiche in Borstel, Dudensen und Nöpke bereits erschlossen. Die zügige Erweiterung im nächsten Jahr sollte nach Auskunft möglich sein.

AK Dorferneuerung in Dudensen

Der Arbeitskreis stellt sich neu auf und hat viele tolle Ideen für die kommenden Jahre. In zwei Workshops suchte der Arbeitskreis zusammen mit dem Dorfgemeinschaftsverein neue Mitglieder und Ideen für die Zukunft. Über 20 Dudenser nahmen teil und zeigten sich engagiert und kreativ. Die erarbeiteten Projekte wurden in die Kategorien Infrastruktur, Mobilität, Freizeit, Tourismus und Gemeinschaft sortiert und priorisiert. Bestehende Projekte, wie z.B. die „Grüne Mitte“ sollen weiter umgesetzt werden. Für neue Ideen wie ein Festplatz, Wander- und Radrouten, durchführen eines Weihnachtsmarktes oder die Anpflanzung von Hecken (Knicke) werden Projektpaten gesucht, die die Umsetzung planen. Mit der Zusammenarbeit von „alten Hasen“ und „jungen Wilden“ muss man sich um den Erfolg der Arbeit sicherlich keine Sorgen machen.

Radwege im Mühlenfelder Land

Eine Arbeitsgruppe der SPD Neustadt hat sich mit dem Radwegenetz im Neustädter Land beschäftigt. Das Hauptaugenmerk lag dabei auf den Radwegen der einzelnen Ortschaften zu den Schulstandorten. Wie kommen unsere Kinder sicher mit dem Fahrrad zu ihren Schulen?

Das Mühlenfelder Land kommt dabei recht gut weg. Von Nöpke bis zur Grundschule Hagen gibt es durchgängig einen Radweg. Von Dudensen aus kann man die Schule über die Dudenser Str. durch die Feldmark erreichen. Dieser Weg wurde gerade neu asphaltiert. Lediglich aus Borstel kommend gibt es ein Problem. Die Anbindung vom Ortsschild bis zur Nöpker Str. fehlt. Dieser fehlende Radweg steht nun mit auf der Prioritätenliste der SPD Neustadt. Basis für den Radwegebau an Landstraßen ist allerdings das landesweite Radwegekonzept. Wir bleiben dran.

Borstel hat jetzt ein Hotel!

Auf der wunderschönen und üppig mit verschiedenen Obstbäumen bewachsenen Wiese verfügt Borstel seit diesem Herbst über ein eigenes Hotel mit diversen Zimmern.

Besonders willkommen sind brummende und summende Wesen, die neben ihrem bequemen Aufenthalt im Hotel als kleine Gegenleistung für die Bestäubung und Verbreitung der vorkommenden Pflanzen sorgen.

Einige der Gäste sind zudem natürliche Schädlingsbekämpfer und sorgen so für ein gesundes Wachstum der umliegenden Obstbäume. An denen können sich jedes Jahr fruchtverliebte, auf pestizidfreies, lokales Obst stehende Menschen erfreuen. Jeder darf die Wiese einfach betreten und sich sein Obst holen.

Diese Art von Unterkünften sind in der freien Natur leider selten geworden. Das wissen auch die Hotelbesucher und nehmen bereits dankbar die nun in Borstel zur Verfügung stehende Obhut an. Wohl wissend, dass sie gleichzeitig auch als Nahrungsquelle für viele heimische Vogelarten dienen und so zum natürlichen Gleichgewicht beitragen. Dieser Preis scheint ihnen aber wohl angemessen zu sein für eine Unterkunft im Borsteler Hotel.



Borstelerin will in den Bundestag

Letztes Jahr im Sommer gab die SPD-Bundestagsabgeordnete Caren Marks bekannt, dass sie für die nächste Bundestagswahl im kommenden Herbst nicht noch einmal kandidieren wolle. Die SPD ist daher derzeit auf der Suche nach einer Nachfolge für den Wahlkreis 43, der die Städte Neustadt, Wunstorf, Garbsen, Burgwedel, Burgdorf, Langenhagen, Isernhagen und Wedemark umfasst. Es haben sich drei Männer und drei Frauen bei der SPD um die Direktkandidatur beworben. Darunter ist auch die 45-jährige Rebecca Schamber, die 2017 mit ihrem Mann und den beiden Söhnen nach Borstel zu den Schwiegereltern gezogen ist. Vorher hat die Familie in der Wedemark gelebt. Dort war Schamber seit 2010 in der Kommunalpolitik aktiv. Sie war Mitglied im Ortsrat und Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat sowie stellvertretende Bürgermeisterin der Wedemark. Die kommunalen Mandate musste sie aufgrund ihres Umzuges abgeben. „Aktiv politisch da mitwirken, wo ich lebe, ist mir wichtig. Darum möchte ich gerne bei der kommenden Kommunalwahl für den Ortsrat Mühlenfelder Land kandidieren. Ganz unabhängig von Berlin“, betont Schamber.

Die Bundespolitik ist für sie keineswegs Neuland. Als Juristin und wissenschaftliche Mitarbeiterin arbeitet sie seit 2013 sowohl im Wahlkreis- als auch im Berliner Büro von Caren Marks. Sie weiß daher gut, was sie erwartet. In Borstel fühlt sich ihre ganze Familie sehr wohl. Es gibt noch viele Kontakte von früher. Der jüngere Sohn ist mit seinem besten Freund in der Jugendfeuerwehr Nöpke aktiv. Der ältere ist, genau wie sein Vater und Großvater, aktiver Jäger. Da Rebecca Schamber sehr gerne kocht, freut sie sich natürlich über das Wildbret, für das ihre Männer sorgen. An Wochenenden entspannt sie gerne mit ihrer Familie in Eckernförde an der Ostsee auf ihrem Dauercampingplatz. Engagement außerhalb der Politik spielt ebenso eine Rolle. „Kontakt mit Menschen unterschiedlicher Interessen gibt mir immer auch andere Perspektiven und bewahrt mich davor, so hoffe ich, mich in einer ideologischen Blase zu bewegen“, so Schamber, die von 2013 bis 2020 DRK-Vorsitzende in Abbensen / Wedemark war und seit März bei der Tafel in Neustadt mitarbeitet.

Bis in den Bundestag sind noch einige Hürden zu nehmen. Zunächst müssen die SPD-Mitglieder der zu dem Wahlkreis gehörenden Städte entscheiden, wen sie als Nachfolge für Caren Marks benennen. Hierfür finden Mitgliederversammlungen statt, auf denen sich die sechs Bewerber*innen vorstellen. Die SPD Garbsen hat sich bereits im Oktober mehrheitlich für Rebecca Schamber ausgesprochen. Der Vorstand der SPD Wedemark ebenso, hier steht aber die Mitgliederversammlung, wie bei den anderen Städten noch aus. Durch Corona ist auch hier der Zeitplan durcheinander geraten. Die SPD Mühlenfelder Land würde sich in jedem Fall über eine Bundestagskandidatin aus Borstel freuen.



Dorfgemeinschaft Borstel

Im vergangenen Jahr hat sich die Dorfgemeinschaft Borstel um eine „Behausung“ bemüht, in der sich Gruppen aus dem Dorf treffen und Aktivitäten stattfinden können. Das Dorfleben soll so quer durch die Generationen wieder belebt werden. Im Blickpunkt war das Glasbierhaus, da es sich im Dorfkern befindet. Diese Variante ist jedoch aus verschiedenen Gründen verworfen worden. Darauf folgte im Ortsrat die Anfrage an die Stadt, ob die Dorfgemeinschaft das Feuerwehrgerätehaus nutzen könnte, wenn die Feuerwehr dort ausgezogen sei. Die Borsteler Feuerwehr benötigt dringend ein neues Gerätehaus. Standort und Umsetzung sind diesbezüglich schon seit längerem in der Diskussion. Seitens Angaben der Stadt würde einer Nachnutzung durch die Dorfgemeinschaft nichts entgegenstehen. Das Haus bietet durch die zentrale Lage viele Möglichkeiten. Ein neues Gerätehaus für die Feuerwehr wäre also für Borstel ein doppelter Gewinn.

Abriss und Neubau der Kapelle in Nöpke.

Nachdem der Kirchenvorstand von dem Amt für Regionale Landentwicklung einen positiven Bescheid bekam, konnte es losgehen. Schnell wurde ein Arbeitskreis gegründet und die Planungen liefen auf Hochtouren. Viel Eigenleistung wurde eingebracht (ca. 600 Std.), recht herzlichen Dank an den Dorfgemeinschaftsverein, den Stammtischen (Jung und Alt), ohne deren Engagement wäre der Neubau der Kapelle nicht möglich gewesen. Die Arbeiten haben uns allen sehr viel Spaß gemacht. Dank auch an den Kirchenvorstand für die vielen Sitzungen und natürlich auch an unseren Pastor Dirk Heuer, für den so ein Neubau ja auch Neuland war. Wir Nöpker sind stolz, nach so vielen Jahren der Diskussion um die alte Kapelle endlich einen super tollen Neubau (Mehrzweckkapelle) bekommen zu haben.

Restaurierung des Mahnmals in Nöpke

Der Dorfgemeinschaftsverein Nöpke stellte einen Antrag auf Umgestaltung der Fläche rund um das Ehrenmahl. Auch hier gab es einen positiven Bescheid. Schnell wurde ein Plan zur Umgestaltung von Firmen und Stadtlandplanung entwickelt. Auch hier gab es eine große Bereitschaft an Eigenleistung, an dem vor allem der Stammtisch der „Älteren“ von 60 – 75 Jahren den größten Anteil hatte. Die Forstgenossen übernahmen einen Teil der Baumfällung. Die Restaurierung des Mahnmals wurde von der Stadt übernommen. Jetzt erstrahlt das Mahnmal in neuem Glanz und ist auch für alle besser sichtbar. Alles in allem war es schon eine Glanzleistung von den Nöp kern, zwei Projekte gleichzeitig fertig zu stellen.

Wir setzen uns im Ortsrat für Sie ein



Ortsbürgermeister
Heinz-Günter Jaster
Nöpke
05034 1495
hg.jaster@t-online.de



Fraktionssprecher
Arndt Linnemann
Dudensen
0172 5494939
arndt.linnemann@vodafone.de



Ortsratsmitglied
Annika Kirchhoff
Dudensen
0152 27341738
annika.kirchhoff@t-online.de



Ortsratsmitglied
Manfred Oelkers
Hagen
0160 94733069
mug.oelkers@t-online.de



Ortsratsmitglied
Clemens Scharnhorst
Borstel
05034 8497
clemens.scharnhorst@gmx.net

Impressum

Herausgeber:
SPD-Abteilung Mühlenfelder Land-Mariensee
Redaktion: Manfred Oelkers (V. i. s. d. P.)
Heinz-Günter Jaster, Arndt Linnemann
Kontakt:
spd.muehlenfeld_mariensee@
vodafoneemail.de
Auflage:
1.500 Stück (Verteilung an alle Haushalte)

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest
und einen guten Start ins neue Jahr!*

